



Marktgemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
in Wartenberg

Wartenberg, 04.06.2020

Betreff: Antrag Bepflanzung Lindenallee an der ED2 auf dem Marktgemeindegebiet

Lieber Herr Bürgermeister Christian Pröbst,
Liebe Marktgemeinderatsmitglieder,

die Lindenallee an der ED2 zwischen Wartenberg und Kirchberg mit über 6 km Länge ist ein bedeutendes Naturdenkmal. Das Alter der Allee wird auf ca. 115 Jahre geschätzt. Ursprünglich bestand die Allee aus insgesamt 488 Bäumen, wobei etwa alle 25 Meter auf jeder Seite ein Baum stand.

Zur Sicherung des Verkehrs werden immer wieder alte Lindenbäume gefällt. Um das Naturdenkmal zu erhalten, müssen gefällte Bäume durch neue Bäume ersetzt werden. Das Thema der Nachpflanzungen wurde in den letzten Jahren intensiv diskutiert (siehe *Anhang 1*). Eine Petition des Bund Naturschutz, Kreisgruppe Erding, an den bayerischen Landtag im Jahr 2017 zum Erhalt des Naturdenkmals Lindenallee, die mit mehr als 2000 Unterschriften im bayerischen Landtag eingereicht worden ist, wurde von diesem gewürdigt.

Wir begrüßen es, dass jüngst etwa 40 Bäume nachgepflanzt wurden. Das ist ein Anfang. Es wäre wichtig, dass noch mehr Bäume hinzukämen, um die bestehenden Lücken wieder zu schließen. Leider betrafen die Nachpflanzungen fast ausschließlich das Gemeindegebiet Kirchberg, aber nicht Wartenberg. Am Ende des Wartenberger Gemeindegebietes auf der nördlichen Straßenseite wurden 4 Linden neu gepflanzt, es entzieht sich aber unserer Kenntnis, ob das auf private oder Landkreisinitiative stattfand.

Eine Begehung der Grünen Fraktion auf Wartenberger Gemeindegebiet ergab, dass dort grundsätzlich etwa 67 Bäume Platz hätten. Hierzu befindet sich im *Anhang 2* eine Karte, in der die Anzahl der Bäume auf den verschiedenen Streckenabschnitten der ED2 nördlich und südlich dargestellt ist. Die Anzahl beinhaltet nur die Anzahl der Bäume, die grundsätzlich Platz hätten. Andere Faktoren, wie z.B. die Eigentumsverhältnisse der betreffenden Grundstücke, wurden hierbei nicht beachtet. Die Anzahl der Bäume, die realistisch gepflanzt werden könnten, wäre sicherlich geringer.

Die Marktgemeinderatsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag:

Die Marktgemeinde soll zeitnah Möglichkeiten untersuchen, entlang der Lindenallee auf Wartenberger Gemeindegebiet Lindenbäume zu pflanzen. Auf gemeindeeigenem Grund entlang der ED2 soll die Marktgemeinde Pflanzungen im Herbst 2020 durchführen. Auf anderen Grundstücksflächen, die nicht im Besitz der Marktgemeinde sind, soll mit den Grundstückseigentümern gesprochen werden, um Lösungen zu finden, wie die Pflanzungen stattfinden können. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Vor-Ort-Termin zu vereinbaren, um mit den Umweltreferenten, Grundstückseigentümern und Fachleuten Standorte für die Pflanzungen zu diskutieren.

Wir hoffen auf einen langfristigen Erhalt des Naturdenkmals Lindenallee.

Mit freundlichen Grüßen,

Dominik Rutz, Melanie Falzetta, Martina Scheyhing

Anhang 1: Ausgewählte Artikel verschiedener Zeitungen zum Thema

- 4.3.2020: <https://www.merkur.de/lokales/erding/kirchberg-ort28920/nachpflanzungen-gruener-durchbruch-an-lindenallee-zwischen-wartenberg-und-kirchberg-13572462.html>
- 25.10.2019: <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/erding/wartenberg-lindenallee-konzept-zum-erhalt-der-lindenallee-1.4656547>
- 23.08.2017: <https://www.meine-anzeigenzeitung.de/lokales/dorfen/erhalt-lindenallee-wartenberg-schroeding-8619757.html>

Anhang 2: Skizzenkarte mit den Straßenabschnitten und Anzahl der Bäume (am Nord- bzw. Südstraßenrand), die grundsätzlich Platz hätten

